

Einladung zur Vorlesenacht 2020

dieses Jahr exklusiv AM TELEFON!

**Freitag, 20. November
irgendwann zwischen 20:00 – 22:00 Uhr**

bei Ihnen zu Hause

Am Freitag, 20. November 2020, findet wieder **DER BUNDESWEITE VORLESETAG** statt.

Wie jedes Jahr im November rufen DIE ZEIT, die Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung in ganz Deutschland dazu auf, ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen zu setzen.

Viele (Vor)Lesungen sind wegen Corona abgesagt worden. Die verbliebenen Veranstaltungen werden größtenteils mittels Videokonferenz oder Livestream durchgeführt.

Der Solinger Südpark macht es anders!

Unseren Zuhörern bieten wir in diesem Jahr exklusive Privat-Lesungen am Telefon. Damit machen wir aus der Corona-Zitrone für Sie die feinste Limonade!

Und wie seit vielen Jahren wird aus dem Vorleseitag wieder eine Vorlesenacht.

Für jede*n Zuhörer*in gibt es eine*n Vorleser*in. Das Los entscheidet, ob man z. B. Thomas Braus mit Erich Kästner oder „Der kleine Prinz“ von Veronica Ferres hört.

Eine telefonische Lesung dauert ungefähr 5-15 Minuten.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Zuhörer begrenzt. Die „Gewinner“ werden von uns am Donnerstag, 19.11.20, per Mail benachrichtigt.

Bitte schicken Sie uns bis spätestens Mittwoch, 18.11.20 eine Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer an vorlesenacht@ig-wiss.de

(IG-WISS steht für „Interessengemeinschaft Wir im Südpark Solingen“).

Schön wäre es, wenn Sie sich noch in ein, zwei Sätzen vorstellen könnten. Vielleicht auch, ob Sie allein am Telefon zuhören oder per Freisprechanlage eine ganze Familie dabei ist. Sie helfen damit unseren Vorlesern, für die das Ganze ebenso neu und ungewöhnlich ist.

Unsere Vorleser*innen freuen sich schon auf Sie!

Liebe Grüße aus dem Südpark



**„We proudly present“
die ehrenamtlichen Vorleser*innen, die Sie am 20. November im
Rahmen des Bundesweiten Vorlesetages anrufen werden:**

Südpark-Managerin Petra Krötzsch (www.petra-kroetzsch.de) konnte die Schauspielerin und gebürtige Solingerin **Veronica Ferres** für unser Vorlese-Projekt begeistern.

Für den **Südpark Solingen**

liest **Veronica Ferres** aus „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry.

Veronica Ferres (*10. Juni 1965) wuchs in Solingen auf. Nach dem Abitur studierte sie zunächst Germanistik, Psychologie und Theaterwissenschaft, bevor sie sich ausschließlich auf ihre Leidenschaft, das Schauspiel, konzentrierte. Inzwischen umfasst ihre Filmografie über 100 Filme – davon 25 internationale. Auch auf der Bühne feierte sie Erfolge. Wie im Düsseldorfer Schauspielhaus, dem bayerischen Staatstheater und in JEDERMANN, dem traditionellen Eröffnungstück der Salzburger Festspiele, spielte sie von 2002 bis 2004 die Hauptrolle der Buhlschaft.



Foto: © Michael de Boer

Zu ihren zahlreichen Preisen und Auszeichnungen zählen der Adolf Grimme Preis in Gold, der Deutsche Fernsehpreis und mehrfach die Goldene Kamera, sowie der Bayerische Fernsehpreis und der Bambi, der International Emmy Award, sowie zahlreiche internationale Auszeichnungen. 2006 erhielt sie den Bayerischen Verdienstorden und 2019 die große Ehre der Europa Medaille.

Im Jahr 2013 gründete sie ihre eigene Produktionsfirma Construction Film, die deutsche und internationale, Filme produziert.

<https://www.veronicaferres.com/>

Atelier Beatrix Deus (www.beatrix-deus.de) präsentiert

Ody vom Bruok, alias Gregor Köhne, Bühnenautor, Dichter, Rezitator, Literaturpreisträger.

Der gebürtige Solinger liest aus seinen in 2020 erschienenen Büchern „Überzuckert“ und „Mist & Myrrhe“ – Mal leise, mal augenzwinkert, mal herzerfrischend böse.



Seine Reimwerke präsentiert er in Bühnenprogrammen, Theaterstücken und Büchern. Die Presse vergleicht ihn mit Morgenstern, Busch oder Erhardt und beschreibt ihn als „einen ganz Großen seines Genres, als Wortspieler, als Meister des schwarzen Humors und der leisen Töne“.

Näheres unter www.ody-online.de
oder <https://de-de.facebook.com/odyvambrook>

und außerdem

Chrizz B. Reuer, Buchautor und vielseitiger Bühnenperformer, mit dem Thema Fernweh:

Er liest Geschichten über Rucksackreisen wie "Der Welt-Trip" oder „Der Europa Trip - InterRail ZweiPunktNull“.

Begleitet wird er dabei von den Musikern **Karl Krützmann** und **Markus Wundes**, die seine Geschichten unmittelbar musikalisch erlebbar machen.

Karl Krützmann ist Bläser und Multiinstrumentalist, im Freejazz zuhause und spielt u.a. mit dem Kölner Ensemble Tritett.

Markus Wundes begleitet Chrizz B. Reuer seit vielen Jahren mit Gitarre und Gitarrensynthesizer auf der Bühne u.a bei Aufführungen von Geistergeschichten Edgar Allen Poes oder Szenen aus Goethes Faust. Er ist Gitarrist in dem Solinger Duo "FlashBack Orchestra".

<https://www.facebook.com/chrizztory/>



Das **Museum Plagiarius** (www.museum-plagiarius.de) präsentiert

Silke Höttges, Solinger Erzählerin.

Silke Höttges liest Texte aus eigener Feder – mal lustig, mal bissig, und immer mitten aus dem Leben.

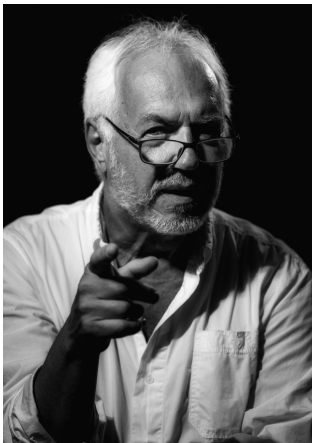
Silke Höttges, geboren 1965 in Solingen, blickt auf ein buntes Leben im Hotelfach und der Touristikbranche zurück. Seit 2013 lebt sie ihre Kreativität in verschiedensten Rollen auf der Bühne aus. Ob bei Lesungen mit Selbstgetextetem, Moderationen oder als Laiendarstellerin beim ehemaligen Theater Rampenlicht - und seit 2014 außerdem als professionelle Erzählerin Solo und mit anderen KünstlerInnen. In 2018 kamen Auftritte mit Erzählkabarett (RheinBergSchnecken) dazu und seit 2020 ist sie mit ihrem Solo Programm "Dann is et halt Kacke" unterwegs.

Ihr vielseitiges Repertoire reicht von komisch-romantisch bis boshaft-verschmitzt.



www.geschichtenkraemerin.de

und außerdem



Heinz Neumann, Schauspieler / Schauspieldozent

Heinz Neumann liest humorvolle, mutmachende Geschichten über Glück, Zuversicht und das Leben (u.a. von Erich Kästner, Peter Hacks, Jorge Bucay)

Heinz Neumann, Schauspieldozent und Moderator, wurde 1949 in Köln geboren. Seine Karriere führte über Stationen wie Badische Landesbühne, Oper Frankfurt, "Die Katakombe" Frankfurt, Städtische Bühnen Dortmund, Schauspielhaus Düsseldorf bis hin zum Schauspielhaus Köln. Ab 1987 wirkte er kontinuierlich in diversen Film-, Fernseh- und Videoarbeiten mit. Außerdem ist Heinz Neumann ein geschulter Moderator für Messen und Galas.

Peter Amann mit der **Galerie PestProjekt** (www.pest-projekt.de) präsentiert

Ursula Wüsthof, Solinger Schauspielerin.

Sie liest Kurzgeschichten aus dem Buch von Horst Evers, „Die Welt ist nicht immer Freitag“.

Ursula Wüsthof ist eine - fast - waschechte Solingerin, da sie in dieser Stadt aufgewachsen ist und auch hier lebt. Sie selbst bezeichnet sich als Schauspielerin mit Stimme und Herz. Ihre Liebe gehört dem Theater, aber auch in der Sprecherkabine fühlt sie sich wohl. Nach ihrer Ausbildung an der Folkwang Universität der Künste in Essen folgten Verträge an verschiedenen Stadttheatern in Deutschland sowie kleine Fernsehrollen. Zugunsten der Familie hängte sie den Schauspielerberuf für viele Jahre an den Nagel und kehrte erst 2008 auf die Bühne zurück. Seither spielte sie viel an freien Theatern, wie z.B. an der Luegallee in Düsseldorf, im Kleinen Theater Bad Godesberg und im Kammerspielchen von Ernst Werner Quambusch. Ihr festes Stammhaus ist das Theater Tiefrot in Köln, wo sie seit 2009 sowohl in Klassikern wie dem „Faust“ und „Jedermann“ als auch in modernen Klassikern wie der „Dreigroschenoper“ und zeitgenössischen Autoren mitwirkte. Ihre beiden Lieblingsrollen sind die Toinette in „Der eingebildete Kranke“ und vor allem „Marlene“, die sie sechs Jahre lang an zahlreichen Bühnen spielte.

<https://www.ursulawuesthof.de/>



Bea Kahl und ihr Atelier **BEHAUPTUNGEN** (www.behauptungen.de) präsentiert

Nadine Diab-Heinz, Redakteurin & Geschichtenerzählerin

Sie liest aus ihrem noch nicht veröffentlichten Roman „Der Tag, an dem Luzifer davonflog“ sowie Texte, die während des ersten Lockdowns entstanden sind.



Geschichten interessieren *Nadine Diab-Heinz* ihr Leben lang und schon als Kind muss sie staunend vor ihren Mitmenschen und Tieren gegessen haben. Diese Faszination hat sie sich bis heute bewahrt. Sie studierte in Düsseldorf Germanistik und volontierte beim Solinger Tageblatt als Lokaljournalistin. Seitdem ist sie in der Weltgeschichte als Redakteurin und Geschichtenerzählerin umtriebig. 2017 veröffentlichte sie ihr erstes Kinderbuch „Tangotanz im Hühnerstall“. Voraussichtlich 2021 erscheint ihr erster Roman für Erwachsene „Der Tag, an dem Luzifer davonflog“.

und außerdem

Thomas Braus, Schauspieler und Theaterintendant der Wuppertaler Bühnen,
mit Gedichten von Erich Kästner

Thomas Braus studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Graz und an der Filmhochschule Wien. Engagements am Schauspiel Graz, Theater der Stadt Heilbronn, Staatstheater Karlsruhe, Nationaltheater Mannheim und an den Wuppertaler Bühnen. Rollen u.a.: Liliom, Truffaldino, Baumeister Solness. Sprechertätigkeit für den ORF, SWR und HR, sowie Dreharbeiten für ZDF und SWR. Schauspielendozent an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Seit über 15 Jahren im Schauspielensemble der Wuppertaler Bühnen und seit der Spielzeit 2017/18 auch Intendant der Sparte.

<https://www.wuppertaler-buehnen.de/>



Zur Initiative:

Der Bundesweite Vorleseitag ist seit 2004 Deutschlands größtes Vorlesefest und eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Jedes Jahr am dritten Freitag im November setzt der Aktionstag ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und begeistert Kinder und Erwachsene für Geschichten.

Der Solinger Südpark beteiligt sich bereits im siebten Jahr an der Aktion. Die teilnehmenden Gastgeber haben die Veranstaltung jedoch in die Abendstunden verlegt und bieten daher ein Programm für die erwachsenen Zuhörer an.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:
Petra Krötzsch, mobil 0171- 496 24 20, kroetzsch@petra-kroetzsch.de